

SCHETTER KONKRET

Inhalt

Seite 2

Effizient heizen mit Holz und Sonne –
2 Anlagen veranschaulichen beispielhaft
wie das geht

Seite 3

Strom einfach selbst gemacht –
unser 122stes BHKW zeigt wie schnell sich das
im Mehrfamilienhaus rechnet

Seite 4

Neue Mitarbeiter im Hause Schetter

Aufgepasst: Die SchetterFilme im Internet



Mehr Raum für neue Energielösungen

Wir erweitern in Kernen-Stetten

Liebe Leserin, lieber Leser,

im kommenden Jahr feiern wir unser 90. Firmenjubiläum. Bei Unternehmensgründung 1923 beschäftigten wir uns hauptsächlich mit dem Einbau von Heißwasser- und Dampfheizungen. Durch Energie, Fleiß und Innovationskraft konnten wir uns beständig weiterentwickeln und bieten Ihnen heute vielfältigste Lösungen in der Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärtechnik an – maßgeschneidert auf Ihr Gebäude und Ihre Anforderungen. Darüber hinaus garantieren wir Ihnen auch lange nach dem Einbau jederzeit erstklassigen Service und Störungsbeseitigung rund um die Uhr.

Um diesen Anforderungen auch künftig jederzeit gerecht werden zu können, erweitern wir unseren Stammsitz in Kernen-Stetten um einen großzügigen Neubau. Dieser ermöglicht uns kurze interne Wege und schafft nochmals bessere Arbeitsbedingungen. Wir freuen uns darauf, die neuen Räume im Herbst 2013 gemeinsam mit Ihnen einweihen zu können. In diesem Sinne wünschen ich Ihnen einen guten Start in das Jahr 2013.

Ihr

Dipl.-Ing. Markus Schetter
Geschäftsführender Gesellschafter



Klima „made by Schetter“ in Serbien

Schon seit vielen Jahren sind wir für die Vossloh-Schwabe-Gruppe in Urbach kompetenter Ansprechpartner in vielen Fragen der Gebäudetechnik. Auf die Herausforderung, unsere Erfahrung in der Klimatisierung auch am neuen Produktionsstandort in Serbien einbringen zu dürfen, freuen wir uns ganz besonders.

Die Abwärme der 4 Produktionsstraßen und die südliche Hitze machen es erforderlich, die Produktionshalle fast das ganze Jahr über zu kühlen. Insofern waren die Anforderungen an die neue Anlage klar: Langlebig, leistungsstark und zuverlässig muss das neue Klimasystem sein.

Unsere Anlagenkonzeption:

Eine Umluft-Klimaanlage mit Direktverdampfung saugt die warme Raumluft permanent an und kühlt sie über Wärmetauscher. Die so erzeugte kalte Luft wird über ein System aus Textilschläuchen gezielt, ohne störenden Luftzug, dort eingebracht, wo eine Klimatisierung erforderlich ist. Kälteleistung der Anlage: 15 kW je Produktionsstraße und bei Bedarf jederzeit erweiterbar.

Einbau und Inbetriebnahme der Anlage im rund 1.300 km entfernten serbischen Svilajnac erfolgten dann innerhalb einer Woche durch 4 routinierte Schetter-Klimaspezialisten.



Montage des Schlauchsystems



Hier werden Komponenten für die LED-Beleuchtungstechnik gefertigt

Herr Markus Daubner, Tel. 0 71 51. 40 15-13
markus.daubner@schetter.de

Effizient heizen mit Holz und Sonne



Informativ ...



... ist auch unser Kurzfilm im Internet zur Kombination einer Pelletanlage mit Solartechnik in einem Einfamilienhaus.



60 % weniger Energiekosten mit Holzpellet und Solar ...

... mit einem Heizsystem, das zu 100 % auf regenerative Energieformen setzt. Für Familie Kreutter waren das ausschlaggebende Argumente, die beiden bestehenden 5.000 Liter Öl fassenden Erdtanks stillzulegen und dafür im Keller ein rund 5 m³ großes Pelletlager einzurichten. Der zugehörige moderne Pelletkessel bringt im Zusammenspiel mit den neuen Solarkollektoren auf dem Dach jederzeit komfortabel und umweltfreundlich Warmwasser und Wärme ins schmucke Zweifamilienhaus in Waiblingen-Neustadt.

Die modernisierte Heizung setzt voll auf regenerative Energieformen. Entscheidende Faktoren in diesem Fall: Unser Variantenvergleich, der ver-

schiedene Modernisierungsmöglichkeiten gegenüberstellt, ermittelte eine enorme Reduzierung der laufenden Betriebskosten für die Holzpelletheizung mit kombinierter Solaranlage.

Hinzu kommt, daß der Staat den Umstieg auf regenerative Energieerzeugung bei dieser Anlage mit beinahe 5.000,- Euro unterstützt – s. Infokasten:

Staatliche Förderung im Überblick:

Pelletkessel	Euro 3.400,-
Solarkollektoren	Euro 1.500,-

Die Ermittlung der optimalen Förderung und den „Formularkrieg“ zur Beantragung und Abwicklung übernehmen wir für Sie.

Heizen einfach selbst gemacht

Eugen Gschwind hat seinen Brennstoff vor der Haustür: Die eigenen Bäume versetzen ihn in die glückliche Lage, sein Haus unabhängig vom Gas-, Öl- oder Pelletlieferanten beheizen zu können: Scheitholz aus dem eigenen Wald sorgt seit Neuestem für Wärme, Warmwasser und Behaglichkeit im Zweifamilienhaus in Aichwald.

Unter der Regie von Projektleiter Thorsten Herold wurde der alte Ölbrenner samt Öltanks ausgebaut, um Platz für das neue Holzsystem zu schaffen. Herzstück der neuen Anlage ist ein Hightech-Holz-kessel der Firma Hargassner aus Österreich, die auf den Bau von Holzvergaserkesseln spezialisiert ist.

Befüllt mit Scheitholzstücken liefert er genug Energie, um das Gebäude mit einer Füllung Scheitholz mehrere Tage zu beheizen und mit Warmwasser zu versorgen. Eine Zündautomatik sorgt dafür, dass der Kessel automatisch nach Erfordernis gezündet wird. Gerade nicht zur Heizung benötigte Wärme gelangt als Warmwasservorrat in zwei je 1.000 Liter große Pufferspeicher und ist dort zur Warmwasserversorgung jederzeit verfügbar.

Daneben arbeitet der neue Holzessel rund 30 % effizienter als vergleichbare Modelle. So komfortabel und kostensparend kann mit dem eigenen Holz geheizt werden.



Robuste Röhrenkollektoren



Die beiden Pufferspeicher und das Pelletlager (oben links)

Fazit: Familie Kreutter bekommt für ihre Investition eine hochwertige, langlebige Anlage, die dazu beiträgt den Immobilienwert zu steigern und daneben noch Umwelt und Geldbeutel schont.

Herr Achim Jordan, Tel. 0 71 51. 40 15-96
achim.jordan@schetter.de



Herr Thorsten Herold, Tel. 0 71 51. 40 15-55
thorsten.herold@schetter.de

Einscannen und im Internet mehr über Holzessel erfahren.



Strom einfach selbst gemacht ...



Übrigens ...

... ein Blockheizkraftwerk rechnet sich auch in vielen Gewerbebetrieben. Mehr dazu erfahren Sie in unserem Kurzfilm, in dem das BHKW im Ochsen in Stetten vorgestellt wird.



Mehrfamilienhäuser mit 69 Wohnungen in Waiblingen-Neustadt

... unser 122stes BHKW zeigt wie schnell sich das rechnet!

Eine umfassende energetische Modernisierung der Heizungs- und Warmwasseranlage in den 4 Mehrfamilienhäusern in Waiblingen-Neustadt mit insgesamt 69 Wohnungen war aufgrund des fortgeschrittenen Alters der Ölanlage unbedingt erforderlich. Verbrauchs- und Abgaswerte waren nicht mehr zeitgemäß. Deshalb bat uns die betreuende Hausverwaltung Stöffler-Böckle im Namen der Eigentümergemeinschaft um eine Konzeption – mit Kosten- und Wirtschaftlichkeitsvarianten – zur Modernisierung der Anlage.

Eine Variante wäre, die beiden bestehenden Ölkessel durch moderne Öl-/Brennwertkessel zu ersetzen und einen hydraulischen Abgleich*

einer jährlichen Laufzeit von rund 7.100 Stunden im Jahr (zum Vergleich: das ganze Jahr hat 8.760 Stunden) produziert das BHKW 142.500 kWh Strom (zum Vergleich: ein 4-Personen-Haushalt verbraucht durchschnittlich ca. 4.500 kWh Strom pro Jahr) zur Eigennutzung. Die gesamte Anlage amortisiert sich nach nur 5 Jahren. Wenn die Strompreise weiter steigen, sogar noch schneller.

Diese Argumente überzeugten Hausverwaltung und Eigentümergemeinschaft von der empfohlenen BHKW-Lösung und wir machten uns an die Feinplanung und Umsetzung der neuen Anlage. Auch für unseren routinierten Projektleiter Achim Jordan war dies keine alltägliche Aufgabe. So war für die Einbringung der neuen Geräte ein Schwerlastkran notwendig. Außerdem war es erforderlich, gemeinsam mit den Stadtwerken Waiblingen einen neuen Gas-Hausanschluss und eine Gas-Verbindungsleitung für die Häuser zu erstellen. Und nicht zuletzt mussten natürlich Stromnetz und Stromzähler für die einzelnen 69 Wohnungen angepasst werden.

Fazit:

Das BHKW schont das Rücklagenkonto der Wohnungseigentümergemeinschaft – daneben versorgt es die Wohnungsnutzer günstig mit eigenproduziertem Strom. Eine clevere Investition!

Herr Achim Jordan, Tel. 0 71 51. 40 15-96
achim.jordan@schetter.de

Einscannen und im Internet mehr über das BHKW erfahren.



Einbringung des Blockheizkraftwerkes mit Schwerlastkran



2 Pufferspeicher mit je 1.000 Liter Volumen



Das Erdgas-BHKW mit Spitzenlastkessel



* Warum ...

... der hydraulische Abgleich sinnvoll ist, zeigt Ihnen unser Kurzfilm im Internet.



der gesamten Anlage durchzuführen. Außerdem muss die gesamte Warmwasseranlage erneuert werden, um den aktuellen gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen.

Unsere klare Empfehlung:

Der Einbau eines Erdgas-Blockheizkraftwerkes. Die Investitionskosten erhöhen sich dadurch um 30 %. Diese Mehrkosten amortisieren sich jedoch bereits nach nur 18 Monaten wieder. Denn bei

Neu bei uns im Team



Fabian Duppi
Technischer Zeichner
Fachrichtung Heizung,
Sanitär, Klimatechnik



Günter Eckstein
Meister
Gas und Wasser
als Projektleiter
Sanierung



Roland Greiner
Meister
Mechanikerhandwerk
als Leiter der Material-
und Werkzeugverwaltung



Roland Heidenkamp
Elektroinstallateur
mit Spezialisierung BHKW
als Servicetechniker
Heizung



Achim Pabst
Mechatroniker
in Kältetechnik
als Servicetechniker
Lüftung



Heiko Schäffler
Meister
Installations- und Heizungsbau
als Servicetechniker Heizung



Unsere Auszubildenden v. l.: **Alexander Eisele, Tim Petershans, Idris Belten, Marcel Schmid**
als Anlagen-/Konstruktionsmechaniker

SCHETTER AKTUELL



Aufgepasst: ein Schetter-Film!
Jetzt neu auf www.schetter.de. Hinter diesem Symbol finden Sie unsere neuen Videos mit viel Wissenswertem, z. B. zur Schetter-Wartung, zum Einsatz von Wärmepumpen, zum BHKW und zu vielem mehr.

Wir sind wieder dabei!

Am:
23. + 24.02.2013
BAU ENERGIE UMWELT
IN WAIBLINGEN
Sichern Sie sich jetzt Ihre
kostenlose Eintrittskarte:
Telefon +49 (0) 71 51 4015-0
info@schetter.de



Bitte per Telefax +49 (0)71 51 4 67 23 oder per E-Mail info@schetter.de an: **SCHETTER**

Technische Lösungen für Gebäude

Meine Anschrift:

Vorname: _____ Name: _____
Straße: _____ PLZ/Ort: _____
Telefon: _____ Telefax: _____
E-Mail: _____

Ich interessiere mich für:

- Solarwärme
- Mini-Blockheizkraftwerk
- Wärmepumpe
- Energiesparpumpen
- Beratung für Modernisierungsmaßnahmen
- Wartungsangebot
- Sonstiges

Meine derzeitige Heizungsanlage:

- Ölheizung
- Gasheizung
- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Neubau

Impressum

Herausgeber Schetter Konkret:

Wilhelm Schetter GmbH Haustechnik
Endersbacher Straße 19
D-71394 Kernen-Stetten
Telefon +49 (0)71 51 40 15-0
Telefax +49 (0)71 51 4 67 23
ServiceDirektRuf +49 (0)700 4015-0000

info@schetter.de
www.schetter.de

Gestaltung, Redaktion:

mzwei Werbeagentur
Weingärtner Vorstadt 61, 71332 Waiblingen
www.mzwei.eu

Fotos:

Wilhelm Schetter GmbH, Redaktion
mzwei Werbeagentur, Redaktion
„Stromzähler“ © Gina Sanders - Fotolia.com